

Sollte derselbe fehlschlagen, was sicher der Fall sein wird, so wird die Gefandtschaft dem Präsidenten Krüger zum Friedensschluss raten. Infolge der Absagen, die sie überall erhalten, ist die Stimmung der Burengefandtschaft natürlich sehr gedrückt.

Eine hochinteressante Correspondenz bilden die letzten Heliogramme, die zwischen den Generalen Cronje und De Wet gewechselt wurden, bevor der Sieger von Magersfontein bei Paardeberg zur Uebergabe gezwungen wurde. Am 25. Februar, Vormittags um 10 Uhr, hatte Präsident Krüger an De Wet telegraphirt: „Benachrichtigt Cronje, daß große Verstärkungen unterwegs sind und er befreit werden wird, Psalm 22, 22.“ (Hilf mir aus dem Rachen des Löwen und errete mich vor den Einhörnern. — Ob bei diesem Verse der alte Präsident wohl an das englische Wappen gedacht hat?)

Daraufhin entspann sich dann der Kohn. Hg. zufolge, der folgende, ungemein charakteristische, menschlich und geschichtlich gleich interessante Depeschwechsel zwischen den beiden Generalen:

25. Febr., 12,20 Nachm. De Wet an Cronje: „Präsident telegraphirt, auszuhalten, bedeutende Verstärkungen nahen. Sobald sie angekommen, greifen wir früh morgens von Norden an. Psalm 64, 8.“ (Aber Gott wird sie plötzlich schießen, daß es ihnen wehe thut.)

25. Febr., 4,15 Nachm. Cronje an De Wet: „Meine Nahrungsmittel werden knapp; im übrigen zweifle ich nicht, mit Gottes Hilfe den Feind nach Norden auseinanderprengen zu können. Psalm 20, 8.“ (Seine verlassen sich auf Wagen und Rosse, wir aber denken an den Namen des Herrn, unseres Gottes.)

26. Febr., 7,20 Vorm. De Wet an Cronje: „Verstärkung kommt hoffentlich heute. Haltet euch bis morgen Abend. Senden Vorräthe sobald als möglich. Psalm 59, 16.“ (Laß sie hin und her laufen um Speise und murren, wenn sie nicht satt werden.)

26. Febr., 9,30 Vorm. Cronje an De Wet: „Der Feind hat ungeheuren Zug erhalten; ich werde hart bedrängt. Psalm 3, 2.“ (Ach Gott, wie sind meiner Feinde so viel und setzen sich so viele wider mich.)

26. Febr. De Wet an Cronje: „Die Verstärkungen sind bereits in der Ferne sichtbar; aber ich werde selbst von überlegenen feindlichen Streitkräften angegriffen. Psalm 60, 3.“ (Gott, der Du uns verstößt und zerstreut und zornig warest: Tröste uns wieder!)

26. Febr., 4,10 Nachm. Cronje an De Wet: „Das Bombardement ist überwältigend, starke Verluste. Die Mehrzahl der Bürger verlangt Uebergabe. Psalm 16, 13.“ (Schaff uns Weistand in der Noth, denn Menschenhilfe ist nichts nütze.)

Dieses Heliogramm soll von den Engländern mitgelesen worden sein, worauf sie an beide Generale telegraphirten:

Jeder weitere Widerstand Cronjes ist unnützes Blutvergießen, er ist von 70,000 Mann mit 120 Kanonen umstellt, und kein Mann seiner Truppen wird lebendig entkommen, wenn die Uebergabe nicht sofort erfolgt. Psalm 63, 11. (Sie werden ins Schwert fallen und den Füßchen zu Theil werden.)

Bermischtes

Hamburg, 29. April. Von 10 Fremdenlegionären, die hier eingetroffen sind, ist folgendes zu melden: Mit dem französischen Transportschiff „Uruguay“ sollten 1000 Mann der Fremdenlegion von Oran nach Madagaskar verschifft werden. Als das Schiff im Suezkanal angelangt war, verließen plötzlich 68 Mann der Transportierten, von denen 38 Deutsche waren, das Schiff und schwammen ans Land. Da auf dem Suezkanal laut gesetzlicher Bestimmung nicht geschossen werden darf, wurde von dem Dampfer mit Holz- und Eisenstücken ein Bombardement auf die Deserteure eröffnet, das jedoch keinen Erfolg hatte. Von den Flüchtlingen, die sich später dem deutschen Konsul in Port Said stellten, fand 10 mit dem Dampfer „Pera“ hier eingetroffen; die übrigen werden später hier zelandet. Von den 10 hier Angekommenen, von denen vier noch mit den rothen Hosen gekleidet waren, wurde ein Theil zur Erfüllung seiner Dienstpflicht den Militärbehörden überliefert, der Rest, der strafrechtlich verfolgt wurde, den Gerichten zugeführt.

Handel und Industrie.

Wolle. Antwerpen, 3. Mai. Terminkontrahenten. Conto 1 B. La-Plata-Rammzug. Mai 4,72 Frs., Juni 4,76 Frs., Juli 4,77 Frs., August 4,77 Frs., September 4,77 Frs., October 4,77 Frs. Umlauf: 190,000 kg. Stimmung: Wehhaupet. Baumwolle. Liverpool, 3. Mai. Umlauf: 12,000 B., davon für Speculation und Export 600 B. verkauft. Amerikaner fest, ostindische träge. Widdling amerikanische Lieferungen: Mai-Juni 6,20 64 Käufer, Juli-August 5,15, 64 do., September-October 4,49, 64 do., November-December 4,32, 64 do. Bremen, 3. Mai. Baumwolle ruhig. Upland middling loco 51 1/2 Pf. New-York, 2. Mai. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig. Mai 9,60, August 9,26, October 8,27, Januar 8,12. — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Mai 9,66, August 9,26, October 8,27, Januar 8,09. — Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 9000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Ruhig. Mai 9,56, August 9,20, October 8,27, Januar 8,11. Kaffee. Hamburg, 3. Mai. 3 Uhr. Mai 88,00, Juni 88,2, Juli 88,50, August 88,76, September 89,00, October 89,26,

November 89,00, December 89,76, Januar 40,00, Februar 40,00, März 40,25, April 40,50 behauptet. Bremen, 3. Mai. Kaffee fest. Reis sehr fest. Indier. Magdeburg, 3. Mai. Preise für greifbare Rohwolle (Kassafabrik Verbrauchssteuer). Kornwolle I. Product 88 proc. ohne Sack 11,76-11,97 1/2, II. Product 7: proc. ohne Sack 9,30-9,60, Tendenz: Fest. — Preise für greifbare Waare (Einschlüßlich Verbrauchssteuer). Kraynawolle I. 24,76-25,00, II. 24,00, III. 23,00, IV. 22,00, V. 21,00, VI. 20,00, VII. 19,00, VIII. 18,00, IX. 17,00, X. 16,00, XI. 15,00, XII. 14,00, XIII. 13,00, XIV. 12,00, XV. 11,00, XVI. 10,00, XVII. 9,00, XVIII. 8,00, XIX. 7,00, XX. 6,00, XXI. 5,00, XXII. 4,00, XXIII. 3,00, XXIV. 2,00, XXV. 1,00, XXVI. 0,00, XXVII. 0,00, XXVIII. 0,00, XXIX. 0,00, XXX. 0,00. Tendenz: sehr fest. Petroleum. Bremen, 3. Mai. Raffinirtes Petroleum. Bei 100 Liter loco 7,40 B. Getreide und Futtermittel. Weizen loco behauptet, Mai 7,49 B., 7,50 B., October 8,10 B., 8,11 B. — Roggen Mai 7,01 B., 7,01 B., October 7,08 B., 7,09 B. — Hafer Mai 5,08 B., 5,09 B., October 5,36 B., 5,37 B. — Mais Mai 6,69 B., 6,70 B. — Koltraps August 13,00. New-York, 3. Mai (Anfang). Weizen Juli 78 1/2 stetig. — Mais Juli 46 1/2, behauptet. Chicago, 3. Mai. (Anfang). Weizen Juli 67 1/2, — Mais Juli 40 1/2. — Schmalz Juli 69 1/2. — Butter. — Käse.

Table with columns for location, item, and price. Includes entries for Amsterdam, London, Paris, and other cities with various goods like flour, oil, and sugar.

Abrechnung der Zahlungen. Konturs wurde eröffnet: über das Vermögen des Kaufmanns Karl Gustav Tüsch, in Firma Gebr. Tüsch, Mälzerei- und Lebzuchtfabrikation in Leipzig, über das des Schneidemeisters Richard Ottomar Justini in Borna bei Oschatz und über das der Marie Antonie verw. War geb. Seiler in Grimnitzhau.

Schlachtviehmarkt im Schlacht- und Viehhofe zu Chemnitz am 3. Mai 1900. Auftrieb: 16 Rinder (und zwar 10 Ochsen, — Kalben, 5 Kühe, 1 Bullen), 434 Küder — Schafe 249 Schweine, zusammen 699 Thiere. Geschäftsgang: Langsam. Umverkauft blieben zurück: 3 Ochsen. Käufer: 1) feinste Waik- (Bollmilch) und beste Saugkälber 43-44, 2) mittlere Waik- und gute Saugkälber 37-42, 3) geringe Saugkälber 31-36, 4) ältere gering genährte Kälber (Greiser) fehlen. Schafe: 1) Waikschämmer und jüngere Masthämmer fehlen, 2) ältere Masthämmer fehlen, 3) mäßig genährte Schämmer und Schafe (Werkstoffe) fehlen. Schweine: 1) vollfleischig bei feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 46-48, 2) fleischig 42-46, 3) gering entwickelte, junge Sauen und Eber fehlen. Die Preise verhielten sich für 60 Rg., bei Rindern für Schlachtgewicht, bei Kälbern und Schafen für Lebendgewicht, bei Schweinen für Lebendgewicht unter Bewährung von 25 Rg. Tara für je 1 Schwein.

Kirchliche Nachrichten

Parochie St. Christophori zu Hohensein-Ernsththal. Vom 28. April bis 4. Mai. Getraut: Der Strumpfw. Carl Anton Scheller, Juv. und Joh. Anna Marie Lindner. Der Vater Carl Richard Linde, Juv. und Joh. Johanna Auguste Petrusch. Der Kaufmann Carl Franz Theodor Eisenbeiß, Juv. und Joh. Rosa Ade Helene Richter. Getraut: Martha Clara, T. des Handarbeiters Carl Louis Rudolph, Martha Elisabeth, T. des Webers Fritz Wendler. Martiane Elisabeth, T. des Webers und Produktensndlers Gustav Anton Dörr. Anna Wilhelmine Frieda, T. des Webers Carl August Hälsch. Helwig Margarethe, T. des Webers Emil Bruno Wiede. Begraben: Todgeb. T. des Webers Carl Oswald Friedrich. Martha Clara, T. des Handarb. Carl Louis Rudolph, 1 T. Auguste Anna, T. des Strumpfw. Albin Leber, 21 J. 10 M. 10 T. Ernst Otto, S. des Webers Carl Friedrich Riese, 1 M. 19 T. Bruno Fritz, S. des Webers Bruno Anton Heß, 6 M. 6 T. Clara Anna, T. des Witterbodenarbeiters Ferdinand Richard Bahler, 4 M. 26 T. Am Sonntag Jubiläum vormittag 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor Albrecht. Nachmittag 1/2 Uhr Kindergottesdienst im Besaale der Hüttengrundsule. Ev.-luth. Jünglingsverein: Abends 8 Uhr im Vereinslocale, (2. Abtheilung). Ev.-luth. Jungfrauenverein: Abends 7 1/2 Uhr im Vereinslocale. Hauptversammlung. Mittwoch, den 9. Mai, Vormittags 10 Uhr Wochenkommunion. Bibeltage auf dem Pfarramte: Traubibel zu b und 8 M., Constanzenbibel zu 1,80 M., Schulbibel zu 1,60 M., Neue Testamente zu 80 und 30 Pf. Bibelfestgeld sind auf dem Pfarramte zu haben. Parochie St. Trinitatis zu Hohensein-Ernsththal. Vom 29. April bis 5. Mai 1900. Getraut: Johannes Gerhard, S. des Strumpfw. Friedrich Hermann Kluge. Begraben: Caroline Friederike Auguste Franziska Wölfer geb. Müller, Ehefrau, 86 J. 6 M. 8 T. Martha Clara, T. des Webers Johann Gottlieb Wolf, 28 J. 4 T. Carl Robert, S. des Webers Friedrich Albin Wolf, 2 M. 18 T. Auguste Frieda, T. des Handarb. Carl Linus Hälsch, 9 M. Am Sonntag Jubiläum früh 7 Uhr Weichte und heil. Abendmahl. Herr Hilfsgeistlicher Seidel. Nachmittag 9 Uhr Predigtgottesdienst. Herr Pastor Schmidt. Nachmittag 1/2 Uhr Kindergottesdienst. Abends 7 1/2 Uhr Jungfrauenverein im Cantorat. Wochenamt: Herr Pastor Schmidt. Von Oberlungwitz. Getraut: Strumpfw. Ernst Otto Scheller und Ida Franke. Getraut: Clara Emma, T. des Schuhmachers Emil Pa I Mehl, ern. Willy Paul, S. des Strumpfw. Carl Otto Hofmann. Louise Hedwig, T. des Strumpfw. Bruno Otto Gehner. Max Bruno, S. des Strumpfw. Hermann Bruno Gehner. Max Richard, S. des Nadelmachers Max Hartwig. Anna Marie, T. des Geschäftsgeliffen Louis Theodor Franke.

Begraben: Ida Anna, T. des Strumpfw. Carl Bruno Schiele, 2 M. 20 T. Max Otto, S. des Strumpfw. Friedrich Hermann Neubert, 21 T. Handarbiter Carl Hermann Korb, Chemann, 40 J. 3 M. Johannes Curt, S. des Webers Gustav Adolf Wähler, 7 M. 24 T. Curt Richard, S. des Handhuhfabrikanten Gustav Anton Wälther, 4 M. 2 T. Fritz Paul, S. des Bergmanns Richard August Sturm, 8 M. 24 T. Hulda Elsa, T. des Stredenarb. Friedrich Hermann Wölfer, 8 J. 7 M. 25 T. Am Sonntag Jubiläum, 6. Mai 1900, Hauptkirche: Vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst. Herr Pastor Laube. Nachmittag 1/2 Uhr kirchliche Unterredung mit d. Junglingen. Obere Kirche: Vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst. Herr Diac. Tammenhain. Abends 8 Uhr Hauptversammlung des Ev. Arbeitervereins in der Herberge. (Unterstützungskasse.) Wochenamt: Herr Diac. Tammenhain.

Von Gersdorf. Vom 27. April bis 2. Mai. Getraut: Helene Adele, T. des Strumpfw. Otto Hermann Weise. Clara Milba, T. des Bergarb. Robert Max Weiser. Martha Hilba, T. des Schloßiers Hans Louis Lautenahn. Helene Clara, T. des Wittergers August Emil Wönder. Albert Erich, S. des Bergarb. Wörig Hermann 2 Jäger. Emma Anna, T. des Bergarb. Emil Oswald Landrock. Paul Richard, S. des Bergarb. Louis Oswald Martin. Hans Emil, S. des Feuermanns Ernst Emil Uhlmann. — 1 unbel. T. Begraben: Alfred Bernhardt, S. des Bergarb. Rudolf Ignatz Weisart, 2 M. 27 T. Todgeb. des Bergarb. Paul Richard Wötter. Marie Anna, T. des Bergarb. Ernst Richard Hoffmann, 6 M. 16 T. Todgeb. E. Trinius. Frieda Helene, T. des Strumpfw. Christian Anton Wagner, 8 M. 7 T. Ernst Louis Weßhorn, Maler, ein Chemann, 42 J. 2 T. Am Sonntag Jubiläum, den 6. Mai früh 9 Uhr Gottesdienst. Herr Hilfsgeistlicher Marx. Nachmittag 1/2 Uhr Kindergottesdienst. Abends 7 1/2 Uhr Jungfrauenverein. Montag, den 7. Mai, Abends 8 Uhr Frauenverein im Gasthof zum grünen Thale. Wegen wichtiger Tagesordnung ist zahlreiches Erscheinen erwünscht. Dienstag, den 8. Mai, Abends 8 Uhr Bibelstunde. Die Woche für Begräbnisse und Hauskommunionen hat Herr Pastor Wötter, für Taufen und Trauungen Herr Hilfsgeistlicher Marx.

Von Wästenbrand. Am Sonntag Jubiläum — 6. Mai 1900 — vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst. Freitag, 11. Mai 1900 — vormittag 10 Uhr Wochenkommunion. Von Grambach mit Trischheim. Am Sonntag Jubiläum, 6. Mai 1900, Vormittag 10 Uhr Gottesdienst. Nachmittag 2 Uhr Kindergottesdienst. Von Langenschulsdorf. Am Sonntag Jubiläum, den 6. Mai 1900, Vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst (Zeit: 2. Corinth. 4, 7-11). Nachmittag 1/2 Uhr Katechismusunterredung mit der confirmirten Jugend.

Von Bernsdorf. Monat April. etraut wurden: Marie Louise, T. des Ernst Wilhelm Seibt, Bergamo. A. Elsa Clara, T. des Max Paul Diegel, Bergamo. B. Paul Johannes, S. des Friedrich Wilhelm Hüttenbach, Bergamo. C. Georg Paul, S. des Friedrich Otto Thieme, Fährberg bei R. Elsa Gertrud, T. des Louis Ernst Leonhardt, Gutest. D. Frieda Hulda, T. des Franz Otto Horn, Bergamo. E. Willy Johannes und Ernst Curt, Zwilling linder des Ernst Robert Ludwig, anj. Bergamo. F. Johannes Max, S. des Friedlch Ferdinand Fischer, Bergamo. G. Fritz Johannes, S. des Hermann Matthäi, Bergamo. H. Clara Elsa, T. des Ernst Eduard Wolf, Strumpfw. I. — Außerdem 2 unebel. K. B. H. Begraben wurden: Robert Richard Langhans, Bergamo. B., mit Auguste Maria Kügel B. Gustav Adolf Bannrodt, Kaufmann in Zwickau, mit Martha Marie Jeß H. Begraben wurden: Hulda Ana, T. des Christian Hermann Schwaps, anj. Bergarb. J. 1 J. 3 M. 28 T. Friedrich Georg, S. des Friedrich Georg Franke, Gutsbesitzer, Wartenfels, D. Johannes Paul, S. des Moriz Ernst Seißler, Wartenfels, D. 9 M. 21 T. Curt Eduard, S. des Ernst Eduard Vogel, Bergarb. 6 M. 26 T. Gottlob Friedrich Rabe, anj. Strumpfw. D. 72 J. 2 M. 10 T. Wilhelm Friedlch Hofmann, Handarb. F. 69 J. 8 M. Wilhelmine Weise, Bräutamm, 70 J. 6 M. 2 T. Max Otto, S. des Ernst Emil Barckje, Bergamo. G. 6 M. 25 T. Johannes Paul, S. des Ernst Hermann Groß, Bergamo. H. 6 M. 13 T. — Außerdem 2 unebel. K. B. H.

Getraut wurden: Robert Richard Langhans, Bergamo. B., mit Auguste Maria Kügel B. Gustav Adolf Bannrodt, Kaufmann in Zwickau, mit Martha Marie Jeß H. Begraben wurden: Hulda Ana, T. des Christian Hermann Schwaps, anj. Bergarb. J. 1 J. 3 M. 28 T. Friedrich Georg, S. des Friedrich Georg Franke, Gutsbesitzer, Wartenfels, D. Johannes Paul, S. des Moriz Ernst Seißler, Wartenfels, D. 9 M. 21 T. Curt Eduard, S. des Ernst Eduard Vogel, Bergarb. 6 M. 26 T. Gottlob Friedrich Rabe, anj. Strumpfw. D. 72 J. 2 M. 10 T. Wilhelm Friedlch Hofmann, Handarb. F. 69 J. 8 M. Wilhelmine Weise, Bräutamm, 70 J. 6 M. 2 T. Max Otto, S. des Ernst Emil Barckje, Bergamo. G. 6 M. 25 T. Johannes Paul, S. des Ernst Hermann Groß, Bergamo. H. 6 M. 13 T. — Außerdem 2 unebel. K. B. H. Sonntag, den 6. Mai, (Dom. Jubiläum) Vormittag 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Eph. 6, 4. Nachmittag 2 Uhr kirchliche Unterredung mit der erwachsenen weiblichen Jugend. Donnerstag, den 10. Mai, Vormittags 9 Uhr Wochenkommunion.

Bei der nächsten Dienstag, den 8. Mai, auf dem Ausstellungsplatze in Seidnitz bei Dresden stattfindenden Ziehung der 25. Dresdner Pferde-Lotterie bestehen diesmal die Hauptgewinne aus 1 eleganten Viererzug, 2 zweispännigen Equipagen, 1 einpännigen Coupe, 1 zweispännigen Erntewagen, alle complet zum Abfahren, 40 Reit-, Wagen- und Arbeitspferden, ferner werden 55 goldene und 75 silberne Taschenuhren unter den Treffern Manchem als sehr begehrenswürdig erscheinen. Die darauffolgenden Gewinne sind schöne Reisebedeken, feine Kameelhaardecken, leilere werden namentlich als Schlafbedeken gern genommen, und andere Gebrauchsgegenstände. Im Verhältniß der Looszahl sind die Hauptgewinne und mittleren Gewinne mehr wie bei anderen Lotterien vertreten; der Ankauf geschieht in bester Auswahl, es erfreut sich deshalb die Dresdner Pferde-Lotterie einer wirklichen Beliebtheit, was sich auch aus ihrem 25-jährigen Bestehen zur Genüge ergibt. Loose sind, soweit der Vorrath reicht, zu beziehen durch das Haupt-Debit von Alexander Hesse, Dresden, Weißegasse 1, und in den überall errichteten Verkaufsstellen. (Siehe heutige Annonce.)

Zugsverbindungen zwischen Limbach-Wästenbrand. Abfahrt von Wästenbrand nach Limbach: 8,04 B. — 10,58 B. — 1,16 N. — 4,10 — N. 8,16 N. Abfahrt von Limbach nach Wästenbrand: 6,01 B. — 9,42 B. — 12,00 B. — 2,47 N. — 6,32 N. —